

# Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 30. März 2011

Nummer 3

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenhof • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschortau • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula  
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

## 20 Jahre Kita „Regenbogen“ Wir haben Geburtstag gefeiert!



Wir haben Geburtstags gefeiert - eine ganze Woche lang. Jeden Tag durften Kinder und Erzieherinnen einen neuen Höhepunkt in der Kita erleben. Der Montag begann mit einem anschaulichen Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf. Sport hält gesund: So war der Dienstag mit traditionellen Spielen wie Eierlauf, Sackhüpfen und Büchsenwerfen sehr interessant. Gemüsealarm, hieß es am Mittwoch. Mit fachlicher Unterstützung, wurde Obst und Gemüse geschnitten und geschnitzt. Zum Schluss durfte alles mit viel Genuss verspeist werden. Unsere Stempelwanderung am Donnerstag fiel leider ins Wasser, aber die holen wir nach. Deshalb haben wir begonnen, unser schönes Wünschendorf nachzubauen. So markante Gebäude wie die Schule, unsere Kita, der Bäcker und Fleischer sind schon fertig. Am Freitag wurde fröhlich getanz und gelacht. Eine erlebnisreiche Woche für alle Kinder und Erzieherinnen bleibt in schöner Erinnerung. Am Samstag, den 19.03.2011 wurde dann groß gefeiert und wir konnten unsere Geburtstagsgäste zu unserer Feier recht herzlich begrüßen. Es war uns eine Freude, dass so viele Gäste unserer Einladung folgten. Dies alles ist nur durch die Unterstützung und Trägerschaft der Gemeinde Wünschendorf möglich. In all diesen Jahren wurden das Haus und das Außengelände immer wieder den veränderten Bedingungen angepasst. Der Gemeinde war und ist es wichtig, zeitnah und in hoher Qualität, Modernisierungsmaßnahmen



durchzuführen. Wir haben eine tolle Einrichtung! Dafür unseren herzlichen Dank. Dank gilt auch allen Eltern, die uns seit 20 Jahren ihr Vertrauen schenken und das Beste was sie haben, ihre Kinder, in unsere Obhut geben. So ist es uns gelungen am Samstag gemeinsam ein wunderschönes Fest zu feiern. Durch die umfangreiche Unterstützung aller Eltern konnten sich die Kinderherzen erfreuen und alle Gäste einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen. Das große Kuchenbuffet, mit dem selbstgebackenen Kuchen der Eltern und dem duftenden Kaffee, wurde rege besucht und auch unser Bäcker überraschte uns mit einer leckeren Geburtstagstorte. Der Teufel vom Puppentheater machte seine Streiche und wurde auch noch lebendig. Bunte Luftballons, mit Grüßen aus Wünschendorf, flogen in den Sonnenhimmel. Aus dem Bastelzimmer kamen strahlende Kinder mit einem selbst gestalteten Hut. Modellierte Ballons erfreuten als Katze, Käfer, Hund u.v.m. die Gäste. Die süße Zuckerwatte schmeckte Groß und Klein! Mit Spaß und Spiel, in Haus und Garten, erlebten wir einen unvergessenen Geburtstag. Vielen herzlichen Dank an alle, die unser Fest tatkräftig unterstützt haben.

*Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Regenbogen“  
Wünschendorf/Elster*

## „Unter Wasser war es nasser“ zur 46. Saison des BCV



Ausgelassen und heiter feierten die Bergaer Närrinnen und Narren den diesjährigen Karneval an den fünf traditionellen Veranstaltungstagen im Bergaer Klubhaus. Auch in diesem Jahr war unsere Saison wieder ein voller Erfolg, was sich an den jedes Jahr steigenden Zuschauerzahlen bemerkbar macht. Dies ist für die Mitglieder des Vereins ein besonderer Lohn für Schweiß und Anstrengung, aber auch viel Spaß nach monatelanger Probenarbeit. Passend zum Motto verwandelten die Dekorateure unter Anleitung von Siegfried Nerlich und Andreas Bach schon Wochen vorher unseren Saal in eine wunderschöne Unterwasserwelt. Neptun Toralf regierte mit seiner Nixe Stefanie das närrische Volk nicht nur unter, sondern auch auf, am und im Wasser. Gleich zu Beginn entstiegen unsere Jüngsten aus dem Reich von Arielle, um dann mit ihren Surfbrettern und dem knallroten Gummiboot über die Bühne zu surfen. Wahrscheinlich hatten die Kinder die Polizeigarde vom Meeresgrund noch im Schlepptau, denn diese hatte zum Sirtakie tanzen doch glatt die komplette



Taucherausrüstung noch an. Weil auf dem Grund des Meeres nun keiner mehr da war, hatte „Ihre Wässrigkeit“ Siggie Langeweile und ließ sich erst von den Jungfrauen der Polizeigarde, dann von Wasja und zum Schluss auch noch von den Teenies unterhalten. Für einen schicken Badekörper am Strand fragten sich Klaus und Cello, ob sie sich nun einer Ganzkörperrasur unterziehen sollten oder lieber nicht. Diese Frage stand für die Teenietanzgruppe und einige Frauen und Männer des Vereins nicht, denn sie waren in ihren schicken Bademoden auch so wunderschön anzusehen. Dagegen hatte die Prinzengarde mit der Bikinifigur so ihre Probleme. Die Mädels mussten sich bei Sven und Mario einem harten Fitnessprogramm unterziehen. Zum Schluss gab es dann immer ein Stück Schokolade zur Belohnung. Unsere Männer packten ebenfalls ihre sexy Badehosen ein, den Klappstuhl aus und ließen ihre nicht gerade kleinen Hüften um diesen kreisen. Einen rassigen Hüftschwung legten auch unsere Männer „mit Bauch“ auf's Parkett, als sie gemächlich zu Cello's Ukuleleklängen unterm Regenbogen tanzten. Die Teenies ließen uns in diesem Jahr wirklich nicht im Regen stehen und wirbelten zu Gewitterstimmung flott und kess am Strand entlang. Dafür wurden die Frauen vom Elferrat in ihrem Planschbecken erst vom Hai verfolgt, dann von Flipper gerettet und sind am Ende doch noch synchron aus dem Becken aufgetaucht. Zum Abschluss sorgte die Prinzengarde mit ihrem „Wacka Wacka“ noch einmal für Superstimmung. Am Rosenmontag gab es sogar einen kurzfristigen Neuzugang in der Garde. Marco Wunsch mischte sich für die Zugabe unter die Mädels, was den Saal noch einmal so richtig brodeln ließ. Nach unserem großen Ausmarsch war die Tanzfläche frei für unsere wieder aufwändig und schön kostümierten Gäste. An dieser Stelle sagen wir allen Akteuren des Vereins vor und hinter der Bühne ganz herzlich Dankeschön. Außerdem danken wir auch allen fleißigen Helfern außerhalb des Vereins. Hiermit verabschieden wir uns bis zur 47. Saison mit einem donnernden

*Gelle Hee - Der BCV*



## Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,  
St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster--  
Mosen, St. Peter und Paul Wolfersdorf



Fr	01. 04. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
		20.00	Pfarrkirche St. Veit Vernissage zur Ausstellung: „Ja, Herr, aber doch“
Sa	02. 04. 11	18.00	Erlöserkirche Niebra Gottesdienst
<b>So</b>	<b>03. 04. 11</b>		<b>Laetare (Freuet Euch!)</b>
			<b>4. Fastensonntag</b>
		10.00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
		17.00	St. Marien Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mi	06. 04. 11	18.00	Großfalka Gottesdienst
		19.00	St. Nicolai Gottesdienst
Fr	08. 04. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
Sa	09. 04. 11	17.00	Hilbersdorf Gottesdienst
		18.00	St. Peter+Paul Gottesdienst
<b>So</b>	<b>10. 04. 11</b>		<b>Judica (Richte mich!)</b>
			<b>5. Fastensonntag</b>
		10.00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
		17.00	St. Marien Gottesdienst
Mi	13. 04. 11	17.00	Letzendorf* Gottesdienst
Fr	15. 04. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
Sa	16. 04. 11	18.00	Erlöserkirche Niebra Gottesdienst
<b>So</b>	<b>17. 04. 11</b>		<b>Palmarum – 6. Fastensonntag, Eröffnung der Hl. Karwoche</b>
		10.00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
		17.00	St. Marien Gottesdienst
<b>Do</b>	<b>21. 04. 11</b>		<b>Gründonnerstag, Fest der Einsetzung des Hl. Abendmahles</b>
		17.00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst mit Tischabendmahl + Kreuzweggang
		19.00	Großdraxdorf Gottesdienst mit Tischabendmahl
<b>Fr</b>	<b>22. 04. 11</b>		<b>KARFREITAG, Tag der Kreuzigung des Herrn</b>
		8.00	St. Peter+Paul Karfreitagsliturgie
		8.00	Hilbersdorf Karfreitagsliturgie
		9.00	Letzendorf Karfreitagsliturgie
		9.00	Großfalka Karfreitagsliturgie
		10.00	St. Nicolai Karfreitagsliturgie
		10.00	St. Marien Karfreitagsliturgie
		13.00	Erlöserkirche Niebra Karfreitagsliturgie
		14.00	Filialkirche Untitz Karfreitagsliturgie

15.00 Pfarrkirche St. Veit Karfreitagsliturgie anschl. Beichtgelegenheit

**Sa 23. 04. 11 22.00 Pfarrkirche St. Veit FEIER DER HEILIGEN OSTER-NACHT**

**So 24. 04. 11 HEILIGES OSTERFEST – 1. Osterfeiertag**

8.30	St. Peter+Paul	Gottesdienst
10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
14.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
15.30	Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
17.00	St. Marien	Gottesdienst

**Mo 25. 04. 11 HEILIGES OSTERFEST – 2. Osterfeiertag**

8.30	Großfalka	Gottesdienst
10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
14.00	Filialkirche Untitz	Gottesdienst
15.30	St. Nicolai	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
17.00	Letzendorf	Gottesdienst

**In der Osterwoche feiern wir keine Werktagsgottesdienste**

**elstertaler@gmail.com**

### IMPRESSUM

**Redaktion/Satz** Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 03641-3105000, elstertaler@gmail.com **Verantwortlich für den redaktionellen Teil** Heinz-H. Reimer  
**Druck:** Format GmbH **Vertrieb:** Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

Die nächste Ausgabe des

**ELSTERTALER**

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **20. April 2011**  
Redaktionsschluß 11.04.2011

**03/04**  
 2011

**Veranstaltungskalender  
Stadt Berga/Elster**
**März**

30.03.11 15 – 16 Uhr Lern- und Spielenachmittag für Vorschulkinder an der Grundschule Berga

**April**

01.04.11 ab 8:30 Uhr Veranstaltung mit dem Klimamobil für 3./4. Klassen der Grundschule Berga

02.04.11 17:00 Uhr Frühlingskonzert der Vogtlandphilharmonie im Klubhaus

09.04.11 Kennenlerntag für Vorschulkinder und Tag der offenen Tür in der Grundschule Berga

14.04.11 vormittags Setzen und Schmücken des Osterbrunnens im Park vor dem Rathaus Berga

15.04.11 vormittags Der Osterhase besucht die „Waldspatzen“

16.04.11 10:00 Uhr Eröffnung der Osterausstellung im Gelände Bahnhofstraße 27 und Eröffnung des Thüringisch-Sächsischen Osterpfades

16.04.11 15:00 Uhr Fest zum Setzen der Osterkrone in Wolfersdorf

16.04.11 09:00 Uhr Frühlingsputz im Wanderheim

24.04.11 Osterspaziergang in Gierstädt (Organ.Fahrt Wanderverein)

30.04.11 15:00 Uhr Vortrag im Klubhaus Berga „Traditionelle chinesische Medizin“

30.04.11 Maibaumstellen in Berga/Elster und den Ortsteilen

**Schmerzfrei ohne Schmerzmittel**
**Traditionelle chinesische Medizin (TCM) – hilft sie immer und überall?**

Am Samstag, den 30. April 2011, um 15.00 Uhr im Klubhaus Berga, Brauhausstraße 15 findet eine Informationsveranstaltung statt. Referent: Herr Q. Chang, Arzt für Akupunktur in der TCM-Praxis in Berga, Poststr. 1. sowie Facharzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie in den Kliniken Erlabrunn gGmbH. Sie sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen und können sich individuell über moderne Behandlungsmöglichkeiten informieren sowie Antworten finden, wie z.B.: Die Wirkung der Akupunktur bei Schmerztherapie, wie z.B. Halswirbelsäulen- und Lendenwirbelsäulensyndrom“ sowie „Knie-, Schulter- und Ellenbogenschmerzen“.

Wie funktioniert die TCM bei Schmerzen?

**Wald zu verkaufen**

Das Objekt umfasst drei Flurstücke mit insgesamt 3,1378 ha. Die Flächen fallen nach Westen und Süden hin ab, der Zuschnitt ist unregelmäßig. Angrenzend befindet sich eine Kleingartenanlage. Es handelt sich um einen Mischbestand aus Kiefer und Eiche. Lagebeschreibung: Berga liegt in Ostthüringen im schönen Elstertal. Die angebotenen Kleinwaldflächen befinden sich in der Nähe des Bahnhofes, am Pölschbach, und liegen arrondiert. Ansprechpartner: BVVG Erfurt, Frau Marika Schlegel, Steigerstraße 24, 99096 Erfurt, Tel.: 0361-34989 834 Fax: 0361-34989 11

**Veranstaltungskalender  
Wünschendorf Elster 2011**
**April 2011**

01.04.2011 20:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - Vernissage zur Ausstellung: „Ja, Herr, aber doch“ - Bilder von Willy Leithold und Detlef Bachmann

09.04.2011 09:00 Uhr Frühlingsputz mit dem Heimat- u. Verschönerungsverein Wünschendorf und Umgebung e.V. im Märchenwald

12.04.2011 Volkssolidarität, Ortsgruppe Wünschendorf - Geburtstag des Quartals, Komm.-zentrum

14.04.2011 15:00 - 19:30 Uhr Blutspende (DRK Blutspendedienst NSTOB gGmbH Gera) Kommunikationszentrum, Poststraße 7

16.04.2011 20:00 Uhr Gaststätte „Elsterperle“ Kabarett Wirsing mit seinem aktuellen Programm „Und jetzt ham wir's aufm Hals“

20.04.2011 Kindergarten „Bussi Bär“ - der Osterhase kommt

23.04.2011 22:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - Feier der Heiligen Osternacht mit den Ronneburger Turmbläsern

30.04.2011 Maibaumsetzen in Mosen

**Töpfermarkt**


schauen . anfassen . staunen deutschlandweit **6. Tag der offenen Töpferei** 12./13. März 2011 10-18 Uhr Bild von der Keramikwerkstatt Ludwig Laser Obergeisendorf 28, 07980 Berga / Elster

**Töpfermärkte in Thüringen 2011**

2./3. April Erfurt

16./17 April Kapellendorf, Wasserburg (vorr)

7./8. Mai Ilmenau, Lindeplatz

28./29. Mai Gera, Marktplatz

17.-19 Juni Bürgel

23./24. Juli Jena, Marktplatz

20./21. Aug Römhild, Schloss Glücksburg vorr.

3.-4. Sep Weimar, Markt

## Neues vom



Die kulturelle Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen war und ist seit je her eines der Hauptanliegen des im April 2007 gegründeten ehemaligen Trägervereins der „Wünschendorfer Showsommernacht“. Mit der letzten Veranstaltung dieser Art im Jahre 2008 sah sich der Verein gezwungen, über seine Neuausrichtung nachzudenken.

Dieser lange währende, kreative Entwicklungsprozess wurde nun mit der Umstrukturierung des noch bestehenden Vereins abgeschlossen. Eine längst fällige Begegnung sorgte letztendlich für die Initialzündung.

Im vergangenen Jahr lernten wir die Holländer Huub und Lex kennen, die seit 2005 Eigentümer der Fuchsmühle in Mosen sind. Schon lange waren die beiden pensionierten Sozialarbeiter stille Beobachter der Showsommernacht gewesen und von ihrer Einzigartigkeit und dem Tatendrang aller Mitwirkenden begeistert.

Die Herzlichkeit und die Passion der beiden für Porzellankunst, Kultur und die Menschen unserer Region animierte uns, über ein völlig anderes Veranstaltungskonzept nachzudenken und dieses mit Hilfe des Showsommernacht e.V. und seiner neuen und alten Förderer und Freunde zu verwirklichen.

Das Konzept des „Alle Tassen im Schrank Festival“ war geboren. Unsere Überzeugung für diese Idee möchten wir gern mit Ihnen teilen und laden Sie heute schon ein, das idyllische Fuchsbachtal mit Hilfe unseres Festivals neu für sich zu entdecken.

In einem Gesamtzeitraum von drei Tagen, vom 05.-07.08.2011 wird das international besetzte Festival jährlich zum Erleben und Mitmachen anregen. Der Name verdeutlicht über seinen bildlichen Charakter die Vielfalt der gegebenen Möglichkeiten. Wir wollen Mauern einreißen, Zwänge aufheben, Ketten sprengen, Synergien entdecken und nutzen aber auch Gegensätze künstlerischen Schaffens aufzeigen und kultivieren.

Denn unsere Region braucht Kultur – und wir wollen Kultur gemeinsam gestalten. Frei nach dem Motto: Kultürl' Ich – In Mir! Mit Dir? Für Uns.

Weitere Informationen finden sich fortlaufend aktualisiert im Internet unter:



[www.alletassenimschrankfestival.de](http://www.alletassenimschrankfestival.de)

## Zeitgemäße Betrachtungen

Schon lange schwebt die Menschheit in dem Wahne,  
sie sei die Herrscherin auf dieser Welt.

Nur selten bricht sich die Erkenntnis Bahn:

Mit dieser Herrschaft ist's nicht gut bestellt!

Schon lange glaubt man, alles sei zu zwingen,  
weil man erkannt hat, wie die Welt sich dreht.

Man dünkt sich als der Herr von allen Dingen,  
bis plötzlich diese Welt in Flammen steht.

Und wie wir uns auch winden und auch wenden:

Der große Magier sind fürwahr wir nicht.

Es knistert im Gebälk an allen Enden,  
wenn diese Welt zu uns im Zorne spricht.

Dann müssen wir uns endlich eingestehen  
im Erdrum' n und atomaren Wind,

wenn uns die Trümmer um die Ohren wehen,  
dass höchstens wir der Zauberlehrling sind.

Der Meister aber hat uns längst verlassen,  
falls jemals er tatsächlich bei uns war.

Wir Sitzenbleiber in den un' ren Klassen –  
wir brachten diese Welt längst in Gefahr!

Es gilt zu retten, was zu retten ist.

Der Dichter ist als solcher Optimist,  
denn nur mit Zuversicht geht alles weiter.

Dass es so sei, das wünscht und hofft

ERNST HEITER

Geschrieben am 17. März 2011

## Federvieh in Wünschendorf



Am Sonnabend, den 26.02.2011 fand von 08:00 bis 12:00 Uhr im Gasthof „Zum Klosterhof“ im Wünschendorfer Ortsteil Cronschwitz der alljährliche Kleintiermarkt statt. Nicht nur interessierte Züchter und Halter fanden den Weg nach Cronschwitz, auch viele kleine und große Tierliebhaber drängten sich dicht um die ausgestellten Tiere. Es wurde viel gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht. Tauben, Zwerghühner und Kaninchen wechselten ihre Besitzer. Mit so einer großen Resonanz hatte der Vorsitzende des Rassegeflügelzüchtervereins Wünschendorf, Heinrich Helm, nicht gerechnet. Für ihn und die Wünschendorfer Zuchtfreunde war der diesjährige Kleintiermarkt wieder ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Gaststätte „Zum Klosterhof“. Wir freuen uns schon auf den Kleintiermarkt 2012.

Rassegeflügelzüchterverein  
Wünschendorf e.V.

## Mosener nehmen am Faschingsumzug in Weida und Greiz teil



Am 06.03. und 07.03.2011 nahmen Mosener Faschingsfans an den Faschingsumzügen in Weida und Greiz mit einem eigenen Umzugswagen teil. Motto des Wagens war in diesem Jahr „Willkommen im Märchenwald“. Bereits vor 2 Jahren hatten zwölf Mosener die Idee dazu und in diesem Jahr konnte sie endlich umgesetzt werden. Auf dem Wagen hatte man mit viel Liebe zum Detail und in unzähligen Arbeitsstunden ein Häuschen zur Hälfte als Hexenhaus und zur Hälfte als Wohnhaus von Frau Holle gestaltet. Ein kleines Holzörtchen durfte auch nicht fehlen. Auch einige Märchenfiguren aus dem Märchenwald wurden lebendig und waren mit von der Partie, so u.a. Rotkäppchen, der Wolf und drei von sieben Geißlein, der Froschkönig, die Pechmarie und die Goldmarie, sowie Hänsel, Gretel, die Hexe und natürlich Schneewittchen. Besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die unser Vorhaben tatkräftig unterstützen und den fleißigen Helfern aus Wernsdorf und Endschtz. Die Mosener Faschingsfans





# FSV Berga e.V.

## aktuell



### DFB – Mobil beim FSV Berga



(hei)Großen Zuspruch bei unseren Jüngsten hatte vor kurzem eine Trainingseinheit in der Schulsporthalle Berga. Grund dafür, Gäste aus Erfurt waren angereist. Das DFB (Deutscher Fußballbund) – Mobil, ein Kleintransporter gefüllt mit viel Trainingsaccessoire und natürlich auch mit kompetenten Trainern, waren auf Einladung unseres Vereines zu Gast um unseren Jüngsten Nachwuchs den F- und E.- Junioren aber vorrangig auch dessen Betreuern die neuesten Trainingsmethoden zu offerieren. Die Jungen und Mädchen waren mit großer Begeisterung dabei, als DFB - Coaches Walter Werner und Florian Claus mit vielen verschiedenen Spielarten die Begeisterung am Fußballspielen weiter entwickelten. Wichtig ist es dem DFB mit diesem mobilen Trainingslager neben der weiteren Entwicklung von Leidenschaft für den Fußball bei den Jüngsten auch den Betreuern und Ausbildern im Nachwuchsbereich Tipps und Anregungen für das eigene Training zu vermitteln. Das DFB – Mobil kann durch die Vereine kostenfrei beim TFV angefordert werden.

### Der Nachwuchs stellt sich vor

In lockerer Form möchten wir auf unserer Seite verdienstvolle Spieler unserer Nachwuchsabteilung vorstellen, heute beginnen wir mit den A- Junioren:

**Robert Palm**  
 Alter: 18 Jahre  
 Beruf: Auszubildender Drucker  
 Hobby: Fußball  
 Position in der Mannschaft: linker Verteidiger



**Felix Glagow**  
 Alter: 18 Jahre  
 Beruf: Fachhochschulreife  
 Kaufmännischer Assistent  
 Hobby: Fußball  
 Position in der Mannschaft: Libero



#### Witz des Monats:

Sitzt ein Schalker draußen mit Kaffee und Kuchen. Setzt sich eine Wespe auf den Plakumenkuchen. Der Schalker empört: „Zieh bloß dat Trikot aus in mein `Garten!“

### Frauenfußball FSV Frauen auf Platz 3

Beim Hallenturnier der SG Braunichswalde, erspielte sich das junge Team um Trainer Marcus Wünsch einen sehr guten dritten Platz. Im Verlauf des Turniers sah man unterschiedliche Leistungen unserer Mädels. Im Spiel gegen Zehma wurde sehr gut kombiniert und auch verdient mit 3:1 durch Tore von Caro Hille und Juliane Simon gewonnen. Ebenfalls guten Fußball zeigte man im Spiel gegen das Team Braunichswalde II, dass man mit 4:2 Toren gewinnen konnte. In den Spielen gegen Pfaffengrün und Netzschkau wurden zu viele Fehler zugelassen, wobei die Niederlage gegen Netzschkau durch eine bessere Chancenverwertung hätte verhindert werden können. Die Chancenverwertung war sowieso das größte Problem im Turniervorlauf. Mit der SG Braunichswalde I wurde dann auch die spielstärkste Mannschaft verdientermaßen Turniersieger.

Mit Carolin Hille hatten die FSV Damen die Torschützenkönigin in Ihren Reihen, sie erzielte insgesamt 7 Treffer. Der FSV Berga spielte in der Besetzung: Franziska Rodert, Julika Thoß, Caro Palm, Franziska Förster, Juliane Simon, Caro Hille, Julia Geihel, Sandy Pusch

#### Die Ergebnisse des FSV Berga:

Berga	- Zehma	3:1
Braunichswalde I	- Berga	2:0
Berga -	- Pfaffengrün	1:2
Braunichswalde II	- Berga	2:4
Berga	- Netzschkau	2:3





# FSV Berga e.V.

aktuell



## Ehrungsverordnung des FSV Berga/ Elster e.V. und seiner Vorgängervereine

### Artikel 1

#### Ehrennadel in Bronze

Die Ehrennadel in Bronze wird verliehen an Mitglieder nach:

- 10- jähriger Ehrenamtstätigkeit
- 20- jähriger Mitgliedschaft

### Artikel 2

#### Ehrennadel in Silber

Die Ehrennadel in Silber wird verliehen an Mitglieder nach

- 20- jähriger Ehrenamtstätigkeit
- 30- jähriger Mitgliedschaft

### Artikel 3

#### Ehrennadel in Gold

Die Ehrennadel in Gold wird verliehen an Mitglieder nach:

- 30- jähriger Ehrenamtstätigkeit
- 40- jähriger Mitgliedschaft

### Artikel 4

#### Ehrenmitgliedschaft

Die Ehrenmitgliedschaft wird verliehen an:

Mitglieder die sich im Verein durch besondere ehrenamtliche Tätigkeiten und Verdienste hervorheben, die Ehrenmitgliedschaft wird vom Vorstand benannt.

### Erläuterungen zur Ehrungsverordnung

Die Mitgliedschaft zählen ab dem Eintrittsdatum in den Verein oder seiner Vorgängervereine

Ein Ehrenamt ist, wer im Vorstand des Vereines oder als Abteilungsleiter tätig ist, oder eine gleichwertige Tätigkeit zum Wohle des Vereins ausübt. Diese wird im Einzelfall vom Vorstand als solches festgelegt.

Ferner können für besondere Leistungen im Verein, von der Vorstandschaft, Präsente verliehen werden.

Die Verordnung tritt nach Bestätigung durch die Mitgliederversammlung in Kraft und wird rückwirkend angewenden

Die Auszeichnungen werden einmal jährlich zur Mitgliederversammlung durch den Vorstand vorgenommen.

Mitgliedschaften werden nach Unterbrechung weitergeführt. Unterbrochene Mitgliedschaften zählen nicht als Vereinsmitgliedschaft.

Die Verleihung der Ehrennadel beinhaltet keine finanziellen Mittel

**Vorstand des FSV Berga**

## Sportinformation Wünschendorf Fußball Herrenmannschaft Kreisliga



hi. v. l. R. Bahrt, F. Zimmer, M. Winter, Mi. Schreiter, M. Pilniok, N. Pachali, R. Morawitz, Ma. Schreiter, W. Rödel vo. v. l. S. Ille, M. Zimmer, S. Glöckner, W. Bräunlich, T. Kaster, M. Steglich, M. Feiler



Bürgermeister Jens Auer gratuliert Peter Schreiter zum 60. Geburtstag

### 18. Spieltag

#### SG Braunichswalde- ThSV Wünschendorf

1 : 6

Kalt erwischt

Tore im halben Dutzend erzielte der ThSV im Derby gegen einen schwachen Gastgeber. Torschützen: Ma. Schreiter 2x, Marcus Dix 2x, Ma. Steglich, Ma. Winter

### 19. Spieltag

#### SV Blau- Weiß Greiz- ThSV Wünschendorf

0 : 0

Torloses Spiel

Beide Seiten bemühten sich zum Torerfolg zu kommen. Das Ergebnis zeigt was daraus geworden ist. Die einen wollten nicht, die anderen konnten nicht und so ging es munter hin und her. Der ThSV konnte mit diesem Punktgewinn mehr als zufrieden sein, musste man doch auf einige Stammspieler verzichten.

### 20. Spieltag

#### ThSV Wünschendorf - TSV 1861 Pölzig

5 : 0

Gäste geben auf

Schade, daß an diesem Heimspiel die Gäste aus Pölzig nur mit acht Spielern angereist waren und in der Halbzeit bei einem Stand von 5 : 0 sie auf Grund von Verletzten aufgeben mussten. Denn an diesem Tag wurde Sportfreund Peter Schreiter anlässlich seines 60. Geburtstages für seine Vereinsarbeit insbesondere im Nachwuchsbereich geehrt und ausgezeichnet. Gratulanten zu diesem Anlass waren Bürgermeister Jens Auer, Präsident des ThSV Andreas Urban, KFA Greiz Dieter Köppke und vom Kreissportbund Greiz Uwe Jahn. Für seine ehrenamtliche Nachwuchsarbeit in der Sektion Fußball wurde er mit der silbernen Ehrennadel des KFA Greiz und mit der Kurt Rödel Medaille in Bronze ausgezeichnet. Grund genug ein großes Dankeschön zu sagen und ihm für die weitere Zeit weiterhin viel Elan in seiner Tätigkeit als Nachwuchsleiter zu wünschen.



**Verbandsliga-Kegeln Damen****15.Spieltag 27.02.2011**

**ThSV Damen weiterhin erfolgreich!**  
**ThSV Wünschendorf - SV Empor Pößneck**  
**2256 : 2358**

Auch am 15.Spieltag können die Keglerinnen vom ThSV Wünschendorf wieder punkten. Schon im ersten Durchgang erspielten Julia Müller 426 und Ines Schreiter 424 Kegel gegen Milde 431 und Rosoli 347 Kegel eine 72 Holz Führung. Diese wurde im weiteren Verlauf weiter ausgebaut und man brauchte niemals um den Sieg bangen. Silke Kleinert hatte schwer zu kämpfen und kam auf 403 Kegel, ihre Gegnerin Rommel erzielte nur 354 Kegel. Christiane Schweiger 393 Kegel hatte Friese 383 Kegel im Griff und somit erhöhte sich der Vorsprung. Im letzten Durchgang wurden noch einmal starke Ergebnisse gespielt. Sylvia Urban 441 nahm Günther 39 Holz ab und Eva Staude zeigte mit 469 Kegel Tagesbestleistung gegen Thiele 441 Holz. Noch 3 Spiele und es bleibt bis zum Saisonende weiterhin alles offen, im Kampf um den Meistertitel.

**16.Spieltag 13.03.2011**

**Wünschendorf auch Auswärts nicht zu schlagen!**  
**SVR ositz- ThSV Wünschendorf**  
**2407:2606**

*Ines Schreiter erspielt mit 452 Kegel Tagesbestleistung.* Gegen Gastgeber Rositz gewannen die ThSV Damen ihr 7. Spiel in Folge und können sich weiterhin im Kampf um die Tabellenspitze sehen lassen. Im ersten Durchgang zeigten die Wünschendorferinnen sehr gute Leistungen und konnten einen Vorsprung von 213 Holz verbuchen. Julia Müller 439 und Ines Schreiter mit 452 Kegel hatten ihre Konkurrentinnen Löper und Schmidt beide 339 Kegel voll im Griff. Das zweite Paar musste etwas von der Führung abgeben, doch bestand nie die Chance für Rositz das Spiel zu drehen. Silke Kleinert erkämpfte sich 395 Kegel gegen Klink 433 und Christiane Schweiger zeigte mit 434 Kegeln gegen Göhre 418 eine gute Leistung. Im letzten Durchgang zeigten alle vier Sportfreundinnen gute ausgeglichene Ergebnisse, doch auch hier hatten die Damen vom Elstertal die Nase vorn. Sylvia Urban 446 und Eva Staude 440 Kegel konnten das Spiel gegen Quas 436 und Kröber 442 Kegel sicher gewinnen.

**17.Spieltag 20.03.2011**

**ThSV Damen nicht zu bremsen!**  
**Thamsbrücker SV1922e.V. - ThSV Wünschendorf**  
**2356 : 2535**

Im vorletzten Spiel der Verbandsliga Damen zeigten die Elstertalerinnen wieder ein starkes Auswärtsergebnis und ließen dem Gastgeber Thamsbrück nicht ein einziges Mal die Chance zum Aufholen. Schon im ersten Durchgang wurde eine 107 Holz Führung durch Julia Müller 439 und Sabine Pfohl 428 Kegel gegen Röthig 421 und Hartung 339 Kegel erzielt. Somit konnte das zweite Paar mit Silke Kleinert 373 und Christiane Schweiger 426 Kegel beruhigt antreten und gegen Franke 431 und Kaczmarek, S. 349 Kegel weitere Holz gut machen. Im letzten Durchgang wollten die Damen noch einen drauf setzen und es wurden auch hier nochmals gute Ergebnisse erzielt. Sylvia Urban 433 und Eva Staude 436 Kegel konnten ihr Spiel gegen Teichmann 427 und Kaczmarek, U. 389 Kegel sicher gewinnen und den 8.Sieg in Folge sichern.

**3. Bundesliga Süd Herren 2010/11****14. Spieltag 26.02.2011**

**ThSV Wünschendorf erfolgreich gegen**  
**Ohrdruf KSV**

Die Männer des ThSV Wünschendorf konnten am letzten Samstag in der Veitsberger Kegelhalle zwei wichtige Punkte gegen den derzeit dritten der aktuellen Tabelle, den KSV Ohrdruf erzielen. Bereits im Vorfeld konnte man nicht davon ausgehen, dass die Gäste einen rabenschwarzen Tag erwischen und ihr schlechtestes Auswärtsergebnis der Saison spielen sollten. Im Startpaar lief für die Elstertaler diesmal alles nach Maß. Kröber (947), dessen letzter Durchgang ein noch höheres Ergebnis verhinderte und P. Engelbrecht (956) mit Tagesbestleistung konnten gegen Erdmann (899) und Arcularius (904) eine 100 Kegel Führung der Hausherren erspielen. Im Mitteldurchgang wendete sich das Blatt. Der für den verletzten Pfeifer in die Stammformation gekommene Schmidt (857) sowie Scholz (881) gaben Wurf für Wurf der Führung an die Gäste ab, die mit Henke (926) und Morgenstern (903) den Vorsprung bis auf 9 Kegel vor dem Schlussthrough verkürzen konnten. Rietze (938) und Urban (918) bauten die knappe Führung der Wünschendorfer gegen die an diesem Tag unter ihren Möglichkeiten spielenden Leyhe (885) sowie Strauch (852) stetig aus und sicherten mit 5497 zu 5369 den Sieg der Elstertaler mit 128 Kegel. Bereits am kommenden Samstag ist die Reserve des mehrfachen Welpokalsiegers und deutschen Meisters Victoria Bamberg zu Gast in der Veitsberger Kegelhalle. Dass die Franken derzeit nicht ohne Grund Tabellenführer sind, bekam letzte Woche der KTV Zeulenroda zu spüren, als die Bamberger dort einen neuen fantastischen Bahnrekord erzielten.

**15. Spieltag 05.03.2011**

**ThSV Wünschendorf verliert gegen Victoria Bamberg**

Zum vorletzten Heimspiel der 3. Bundesliga Süd empfangen die Elstertaler mit dem SKC Victoria Bamberg die Reserve des mehrfachen Deutschen Meisters und Welpokalsiegers in der Wünschendorfer Kegelhalle. In den letzten beiden Jahren gab es jeweils einen Sieg und eine Niederlage der Hausherren und so ging man nicht ganz chancenlos in die Partie. Im Startpaar bot Kröber (954) gegen Strohenger (963) ein ausgeglichenes Spiel, jedoch konnte Schmidt (870) gegen Jelitte (947) einen Rückstand von 88 Kegel nicht verhindern. Im Mittelpaar begannen Scholz (910) und P. Engelbrecht (908) den Rückstand gegen Roos (885) sowie Habermeyer (916) zu verkürzen, jedoch verhinderte unkonzentriertes Spiel der Elstertaler, dies entscheidend zu erzielen. Somit ging es mit 69 Punkten Rückstand in den Schlussthrough. Hoffnung keimte auf, als dieser nach der Hälfte des Spiels ebenfalls halbiert wurde. Am Ende zeigten Rietze (981) mit Tagesbestleistung und Urban (931) gegen Kirzsan (967) sowie den ungarischen Nationalspieler Hergeth (964) vier sehr gute Ergebnisse, konnten aber die Niederlage in einem guten und spannendem Spiel nicht verhindern.

**16. Spieltag 19.03.2011**

**ThSV Wünschendorf in Mörslingen chancenlos**

Von Anfang an auf verlorenem Posten befanden sich die Kegler des ThSV Wünschendorf bei ihrem Spiel in Mörslingen. Mit sage und schreibe gerade mal zwei Stammspielern der ersten Mannschaft waren die Elstertaler auf die Reise gegangen und hatten somit keine Chance auf einen Sieg. Zu Beginn startete Kröber (897) und erstmals in dieser Saison R. Engelbrecht (901) noch recht zuversichtlich gegen Weber (906) sowie Zech (920) mit nur 28 Kegel Rückstand. Im Mitteldurchgang stellten die Hausherren dann die Weichen zum Sieg. Spielte Weinrich in seinem ersten Bundesligaeinsatz respektable 883 Kegel gegen Kartaly (914), so kam Reinhold (810) gegen Frank (942) doch gehörig unter die Räder. Im Schlusspaar konnte Scholz (917) als Bester der Elstertaler glänzen und auch Hauptmann (855) spielte anhand seines Könnens eine ordentliche Partie. Die Tagesbestleistung erzielte Gay (992) und auch Petrowitsch (969) stand diesem kaum nach. Somit endete das Spiel mit 5643 zu 5268 Kegel. Ein Dank gilt an die dritte Mannschaft des ThSV, welche mit 4 Spielern aushalf, da zu gleicher Zeit die zweite Vertretung mit einem Sieg den Kreismeistertitel sicherte. Am nächsten Samstag kommt es in Wünschendorf zum Thüringenderby mit Carl Zeiss Jena. Dabei benötigen die Wünschendorfer in ihrem letzten Heimspiel unbedingt einen Sieg, um im Abstiegskampf weiterhin bestehen zu können.

## Doppelsieg für Weidaer Gymnasiasten

Wie in den vergangenen Jahren fand das Finale der Schulmeisterschaften im Schach des Landkreises Greiz in Zeulenroda statt. Austragungsort war diesmal die „Friedrich Solle“ Regelschule, die besten Bedingungen für die fast 90 Teilnehmer garantierte, die aus 15 Schulen des Landkreises Greiz kamen. In 2 Altersklassen mussten die Mädchen und Jungen ihr schachliches Können unter Beweis stellen. Mit großen Erwartungen und Hoffnungen auf eine gute Platzierung war man gekommen. Leider haben sie sich bei dem einen erfüllt, bei dem anderen aber nicht, so wie das überall im Leben der Fall ist. Die 15 Weidaer Teilnehmer vom Dörfelgymnasium, Grundschule Liebsdorf und Regelschule „Max Greil“ enttäuschten nicht, auch wenn man sich zum Teil ein besseres Ergebnis gewünscht hätte, Niederlagen gehören im Sport dazu und sind sogar notwendig, wenn sie Ansporn für künftige Wettkämpfe sind. Jeder hat mindestens ein Punkt erreicht und im nächsten Jahr ist wieder eine Schulschachmeisterschaft und es gibt auch noch andere Turniere, wo man sich bewähren kann. Beweis dafür sollten sein, dass die beiden 17-jährigen, Sebastian Schubach und Tristan Fuchs, die bei den „Großen“ Doppelsieger wurden, auch einmal klein angefangen haben. Sie belegten Platz 1 und 2 in der Endtabelle. Beachtenswert ist auch die gute Platzierung von Tobias Rudolf und Leonardo Winter, die in der AK – Grundschulen je 3 Punkte erreichten. Auf diese Punktzahl hätten aber auch andere Teilnehmer kommen können. In der Schulwertung AK Gymnasien/ Regelschulen wurde der 1. Platz knapp verfehlt, bei 6 teilnehmenden Schulen, während die Schüler der AK- Grundschulen den 4. Platz von insgesamt 9 teilnehmenden Schulen erreichten. Hier hätte man durchaus etwas besser abschneiden können. Nachfolgend die Tabellenübersicht:

### Kreisschulschachmeisterschaft Greiz 2011 – Regelschulen/ Gymnasien

1. Sebastian Schubach	Dörfelgymnasium Weida	4 Punkte	10 BH-Wert
2. Tristan Fuchs	Dörfelgymnasium Weida	4 Punkte	8,5 BH-Wert
18. Jeremy Ortlepp	Dörfelgymnasium Weida	2 Punkte	6,0 BH-Wert
18. Max Schwengber	Dörfelgymnasium Weida	2 Punkte	6,0 BH-Wert
20. Richard Borm	Dörfelgymnasium Weida	2 Punkte	5,0 BH-Wert
21. Michael Reichow	Dörfelgymnasium Weida	1,5 Punkte	5,5 BH-Wert
22. Niklas Edis	RS „Max Greil“ Weida	1,0 Punkte	10,0 BH-Wert
25. Dominik Nowak	Dörfelgymnasium Weida	1,0 Punkte	8,0 BH-Wert
26. Marcel Váradi	Dörfelgymnasium Weida	1,0 Punkte	7,5 BH-Wert

Insgesamt waren 29 Teilnehmer dabei aus 6 Schulen. Man kam in der Endtabelle auf Platz 2.

### Kreisschulschachmeisterschaft Greiz 2011 – Grundschulen

7. Tobias Rudolf	GS Weida-Liebsdorf	3 Punkte	9 BH-Wert
13. Leonardo Winter	GS Weida-Liebsdorf	3 Punkte	7 BH-Wert
24. Jannes Gabel	GS Weida-Liebsdorf	2 Punkte	9,5 BH-Wert
25. Anton Lorich	GS Weida-Liebsdorf	2 Punkte	9,0 BH-Wert
32. Maximilian Raths	GS Weida-Liebsdorf	2 Punkte	7,5 BH-Wert
56. Niklas Kosterewa	GS Weida-Liebsdorf	1 Punkt	4,5 BH-Wert

von insgesamt 60 Teilnehmern aus 9 Schulen. Man kam im Endergebnis auf Platz 4 der Schulwertung. Dank gebührt dem bewährten Organisationsteam Frau Spreda/ Herrn Wolf, die alles in bester Hand halten und den erfolgreichen Ablauf garantierten.

## Dringend Hilfe gesucht !

Hallo, wir benötigen dringend eure Hilfe. Es geht um den Neffen (7 Jahre) eines Kameraden der FFW Weckersdorf, dieser ist vor kurzem an einer sehr seltenen Blutkrankheit erkrankt. Einen Spender zu finden ist nicht so einfach, da die Wahrscheinlichkeit den richtigen Spender zu finden lediglich bei 1:200.000 liegt. Deshalb haben wir die Initiative zur Typisierungsaktion ergriffen und werden uns Blutproben und eventuell auch Speichelproben entnehmen lassen, um zu schauen ob ein passender Spender dabei ist. Da wir aber nur eine eingeschränkte Gruppe von Freiwilligen zur Verfügung haben, die als mögliche Spender in Frage kommen könnten, bitte ich um eure Mithilfe. Der Spender sollte nicht über 50 Jahre alt, männlich, gesundheitlich fit und noch nicht in der DKMS oder DSD registriert sein. Da es sehr schnell gehen muss, einen Spender zu finden, drängt die Zeit. Wir werden in den nächsten Wochen dazu Formulare an Interessierte ausgeben, die sich dann über dieses bei der DKMS ein Speichelprobenset anfordern können, um somit eine Speichelprobe selbst in den eigenen 4 Wänden zu entnehmen. Diese wird dann in einem beiliegendem Rückumschlag an die DKMS zurückgesandt. Eine Mitteilung, ob man als Spender in Frage kommt, erhält jeder persönlich. Dies ist der einfachste Weg um sehr viele Personen in kürzester Zeit zu testen und so einen möglichen Spender für Nils zu finden. Die Kosten für diese Aktion werden durch Sponsorengelder gezahlt. Deshalb würden wir uns auch über Sponsorengelder freuen, jeder Cent zählt... Ich bitte euch um Mithilfe, damit dieser Junge wieder gesund wird und eine 2. Chance auf ein fröhliches, sorgloses Leben bekommt.

Bitte sendet dazu eure Anschrift und die Telefonnummer (tagsüber erreichbar) per Email an: marek@jc-wwedo.de Eine Rückantwort per Email oder Telefon erhaltet ihr innerhalb der nächsten 24 Stunden. Ich bedanke mich für eure Mithilfe und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Wehrleiter Weckersdorf  
Marek Motzkeit

## Eröffnung Thüringisch - Sächsischer - Osterpfad / Osterausstellung 2011 in Berga/Elster

die Osterausstellung in Berga/Elster wird am 16.04.11 ab 10.00 Uhr eröffnet und endet am 01.05.11. Wir freuen uns, dass sich das Team des Museums- und Ferienhofes in Waltersdorf ab 2011 mit einreicht und fleißig an den Ostervorbereitungen arbeitet. Einige Besuchergruppen für die Standorte Niederalbertsdorf, Wolfersdorf, Waltersdorf und Berga sind bereits angemeldet und freuen sich auf den Osterbesuch in unserer Region. Das Osterausstellungsteam des Thükop e.V. braucht Unterstützung vom Wanderverein Berga - es werden Wanderwege abgefragt. Um die vielen Anfragen besser bearbeiten zu können wurde die Webseite [www.osterausstellung-berga.de](http://www.osterausstellung-berga.de) gestartet und Schritt für Schritt aktualisiert. Gern werden Hinweise entgegengenommen. Ein ganzes Jahr bereiten fleißige Hände die Osteraktivitäten in Berga vor, hoffen nun auf schönes Wetter und viele Besucher. Dieses Jahr gibt es im Ausstellungsgelände Bahnhofstraße 27 für unsere Kinder eine Überraschung. Die Geschichte vom Hasen „Hopsi“ aus einem alten Kinderbuch wird auf 30 Straußeneiern dargestellt. 2 Geschwister erhielten Hopsi als Geburtstagsgeschenk. Die Fürsorge der Kinder wurde bald durch andere Geschenke abgelenkt und Hopsi führte ein ganz trauriges Dasein in der Abstellkammer. Um wieder Aufmerksamkeit zu erlangen wendet er sich an den Obergockel des Bauernhofes, welcher Rat weiß. Zwei Hennen führen ihn bis zum Märchenwald, hier lernt er alle Figuren aus „Grimms Märchen“ kennen, letztendlich bringen ihn die Siebenmeilenstiefel bis ins Osterhassenschloß. Hier tritt er die Lehre als Ostereiermaler an und darf als Lohn zum nächsten Osterfest die Kinder mit schönen Ostereiern überraschen - voller Freude versprechen die Kinder ihren Hopsi nie wieder allein zu lassen. Auf Wunsch bzw. Anmeldung kommt eine „Osteromi“, welche die abenteuerliche Geschichte von „Hopsi“ Kindern vorliest. Die Innenausstellung wird bereichert von Ausstellungsstücken aus Zwickau und Friedmannsdorf. Gern wird noch schöner Osterschmuck aus alter und aktueller Zeit angenommen.

Kontakttelefon Osterausstellungsteam Thükop e.V. Bahnhofstr. 27, 07980 Berga/ Elster: 036623/31009 oder 0171/4479374; und [www.osterausstellung-berga.de](http://www.osterausstellung-berga.de) Es lädt ein, dass Osterausstellungsteam Thükop e.V. Berga / Elster



## Baubeginn für die Investition Meilitz

### TERMINE

18. April  
Verbandsausschuss ZVME  
Ort: Kundendienstzentrum –  
De-Smit-Straße 6 17 Uhr

30. April  
Brunnenfest im Küchengarten  
Gera  
– Inbetriebnahme Brunnen  
Hofwiesenparkfest 13 Uhr

„Zur Einwohnerinformation bzgl. des Kanal-, Trinkwasserleitungs- und Straßenbaus waren in den Meilitzer Gemeindesaal mehr Einwohner gekommen, als Stühle vorhanden waren. Trotzdem verließ niemand die Informationsveranstaltung, zu der die Gemeinde Wünschendorf, der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) und sein Dienstleister OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH zum zweiten Mal eingeladen hatten. Obwohl der beauftragte Baubetrieb VSTR GmbH Rodewisch bereits mittels Rundschreiben den Baubeginn 21. März 2011 an die Grundstückseigentümer angekündigt hatte, gab es großes Interesse an den Informationen aus erster Hand. Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters Herrn Auer erläuterte Johannes Freytag von der OTWA den Bauablauf. Die Erneuerung des Abwassersystems in Meilitz erfolgt aufgrund einer Sanierungsanordnung der Unteren Abwasserbehörde. In großen Teilen wird auch die Trinkwasserleitung erneuert und

dabei aus den Privatgrundstücken in den öffentlichen Raum verlegt. Die gesamte Entwässerung in der Ortslage Meilitz wird künftig im Trennsystem erfolgen. Der Anschluss an den Regenwasserkanal wurde nach Wunsch der Grundstückseigentümer geplant. Zur Weiterleitung des Abwassers wird eine Pumpstation, von der eine Druckleitung nach Wünschendorf führt, errichtet.

Gemeinsam mit dem ZVME erneuert die Gemeinde die „Dorfstraße“, in der die E.ON Thüringer Energie die Freileitung durch eine erdverlegte Leitung ersetzt, errichtet das Straßenbauamt Ostthüringen eine Straßenentwässerung in der L 2330 und ertüchtigt die Fa. Rühmann Transporte die alte Einleitstelle in die Weiße Elster zur eigenen Nutzung. Die Planung des Bauablaufs mit Bauende am 25. November 2011, ist eine große Herausforderung für den Baubetrieb. Aus diesen Gründen ist großteils Schichtarbeit und das Arbeiten an gleichzeitig mehreren Stellen im Ort vorgesehen. „Wir werden zeitweise von 6 bis 22 Uhr und auch samstags arbeiten, umriss Bauleiter Kurz die Belastungen, die dadurch auf die Meilitzer zukommen. Gleichzeitig warb er schon jetzt um Verständnis, dass die Grundstücke nicht zu jeder Zeit



**Zahlreiche Einwohner waren zur Einwohnerinformation gekommen**

anfahrbar seien. Er sicherte aber gleichzeitig Hilfe zu, wenn es z.B. Probleme beim Transport der Mülltonne zu den Stellplätzen geben sollte. Zunächst werde die provisorische Umgehungsstraße über das ehemalige Gut hergestellt. Diese Umleitung sei erforderlich, um mit dem Kanalbau in der „Dorfstraße“ beginnen zu können. Ständig vor Ort ist Polier Vetterlein, der Ansprechpartner der Baufirma. Besonders Augenmerk wird auf die Zufahrt zur Bäckerei und zum Kindergarten gelegt. Allerdings ist es notwendig, dass sich die Eltern darauf einstellen, zeitweise nicht mehr vor der Tür anhalten zu können, sondern von einem weiter entfernten Stellplatz ihre Kinder in die Einrichtung begleiten zu müssen. Um entsprechende Informationen bittet auch weiterhin die Kindergartenleiterin. Ansprechpartner von der OTWA ist Uwe Pfeiffer, der unter der Rufnummer 0365 – 4870 869 zu erreichen ist.

## Fundgrube bereichert OTWA Gesundheitstag

Zu einem Gesundheitstag waren im Februar alle Mitarbeiter der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH und des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) eingeladen. Diesmal waren Mitarbeiter der Fundgrube Weida e.V. mit der Vereinsvorsitzenden Gabriele Schau zu Gast. Sie hatten sich spontan bereit erklärt, mit ihren selbst gekochten Marmeladen, Obstsaften und auch Kuchen diesen Gesundheitstag zu bereichern und so interessante Anregungen für gesunde Ernährung zu geben. Auch beim diesjährigen Gesundheitsförderungsprogramm stehen wieder Fitnesskurse, Schwimmen, Massagen oder Kurse zur Gesunden Ernährung im Mittelpunkt. Seit Dezember 2006 unterstützt die OTWA als Dienstleister und Partner des Zweckverbandes Wasser

/Abwasser Mittleres Elstertal das soziale Projekt Fundgrube e.V. in Weida, einen Verein, der Hilfe zur Selbsthilfe für Bürger in Notsituationen bietet. Das Vereinshaus ist Anlaufstelle für Ratsuchende und sozial Schwache. Mit Mitteln der Veolia Stiftung wurde diese Idee realisiert – wie viele andere Stiftungsprojekte in der Region, ob in Weida, Gera oder jetzt an der Solquelle in Auleben bei Mühlhausen.



**Mit dabei beim Gesundheitstag – Mitarbeiter der Fundgrube Weida**

### Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

**Kundendienstzeiten**  
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

**Zentrale Kundeneinwahl**  
0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

**Entstörungsdienst**  
0800 5888119

**Email**  
info@zvme.de

**OTWA**  
Ostthüringer Wasser und  
Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

**Service-Nummern** 0365 4870-...

Beiträge **-740**

Gebühren **-959, -963, -968**

Anschlusswesen **-954**

Fäkalabfuhr **-823**

Niederschlagswasser-  
beseitigung **-953**

Fax **-955**